

JACKY STRENZ

Kurt-Schumacher-Str. 2 60311 FRANKFURT am MAIN

EVA BERENDES

Guards

18. Mai – 15. Juli 2018

In ihrer vierten Einzelausstellung bei Jacky Strenz zeigt Eva Berendes eine Reihe neuer Skulpturen, die sich mit kommerzieller Infrastruktur in Form von *Warensicherungstoren* beschäftigen. Diese Tore befinden sich normalerweise im Eingangsbereich von Supermärkten und Warenhäusern, manchmal auch direkt am Kassenband. Sie kontrollieren, dass Waren bezahlt und entsichert werden, bevor sie den Laden verlassen und ersetzen in ihrer Funktion die Person des Türstehers. Um das Einkaufserlebnis des Kunden nicht zu stören, sind die Tore im Allgemeinen so gestaltet, dass sie wenig eigene visuelle Präsenz zeigen. Berendes interessiert sich in ihrer neuen Serie für das skulptural-malerische Potenzial dieser Objekte, deren Ästhetik stilistische Elemente aus der jeweiligen Warenwelt mit pragmatischen Aspekten verbindet. So gibt es beispielsweise dekorative Blenden, die auch gegen Zusammenstöße mit Einkaufswagen schützen sollen.

Die neue Serie baut auf Berendes' langjähriger Beschäftigung mit Erscheinungsformen des Bildhaften im weitesten Sinne auf. Ihre Arbeiten sind meist als *Screens* konzipiert, im Sinne flächig-durchlässiger Strukturen im Raum. Diese ist geprägt von der Reflektion rein abstrakter Form im Grenzbereich zu Dekor, Display, Möbeldesign und urbaner Infrastruktur. In der Annäherung an funktionale Objekte suchen sie Offenheit und Ambivalenz in der Begegnung des Malerischen mit dem Betrachtenden.

Die Künstlerin hat in München, Berlin und London studiert und an zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland teilgenommen, u.a. Hara Museum, Tokio; CRG Gallery New York City; Glasgow Sculpture Studios; Witte de With, Rotterdam; Daimler Kunstsammlung; S1 Artspace Sheffield. In jüngerer Zeit arbeitet sie zudem verstärkt an interdisziplinären Projekten, z.B. an Bühnenbildern für den zeitgenössischen Tanz. Ein umfassender Katalog ihres Werkes erschien 2017 anlässlich einer Einzelausstellung in der Städtischen Galerie Waldkraiburg beim Verlag für moderne Kunst Wien.

Am 15. Mai wird Berendes' Kunst-am-Bau Projekt für den Trade Union Congress in London eröffnet. Eine Brillenkollektion ist in Zusammenarbeit von Berendes und der Firma Oxydo entstanden und kommt gerade auf den Markt. Zudem ist die Künstlerin in der Ausstellung *Visions of Exchange* bei Daimler Berlin vertreten, die am 1. Juni eröffnet wird.